

Marcus Felix

# **Wer hat Angst vorm Regenbogen?**

**Wie schulische Aufklärungsprojekte Vorurteile gegenüber geschlechtlicher und sexueller Vielfalt reduzieren können**

Tectum Verlag

# Inhaltsverzeichnis

<b>1   Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>2   Hinführung: Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Schule .....</b>	<b>13</b>
2.1 Fehlendes Problembewusstsein .....	13
2.2 Pädagogische Zielsetzung .....	15
2.3 Vorgehensweise und Forschungsstand.....	17
<b>3   Kontakt als Möglichkeit der Reduktion negativer Einstellungen .....</b>	<b>21</b>
3.1 Die Kontakthypothese nach Allport .....	22
3.2 Die Natur des Vorurteils.....	26
3.2.1 Stereotypisierung als Voraussetzung für Vorurteile .....	27
3.2.2 Auswirkungen von Stereotypen.....	28
3.2.3 Die Theorie der sozialen Identität .....	32
3.3 Die Generalisierung von Kontakt - Pettigrews Intergruppenkontaktmodell.....	34
<b>4   LSBTIQ* und Gesellschaft – Stigmatisierte sexuelle Identitäten .....</b>	<b>37</b>
4.1 „Herzlichen Glückwunsch, es ist ein Zwitter!“ - Die Lebenssituation intergeschlechtlicher Menschen.....	39
4.1.1 Die gesellschaftliche Nicht-Existenz.....	40
4.1.2 Die Pathologisierung von Intergeschlechtlichkeit.....	44
4.2 „Männliche Mutter bringt Baby zur Welt“ - Die Lebenssituation von transidenten Menschen .....	46
4.2.1 Die Vielfalt von Trans*-Konzepten .....	47
4.2.2 Die Pathologisierung und rechtliche Situation von Trans* .....	48
4.2.3 Diskriminierungserfahrungen von Trans*-Personen .....	51
4.3 „König und König“ - Die Lebenssituation von homo-, bi- und multisexuellen Menschen .....	53
4.3.1 Diskriminierungserfahrungen .....	54
4.3.2 Die rechtliche Stellung von homosexuellen Paaren .....	56
4.3.3 Erklärungsversuche für homophobe Einstellungen.....	59
4.4 Regenbogenfamilien .....	63

<b>5   Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Schule .....</b>	<b>67</b>
5.1 Anforderungen an Schule .....	67
5.2 Doing Gender – Die Konstruktion von Geschlecht .....	70
5.3 Die Darstellung von Geschlechtsidentitäten und sexuellen Orientierungen .....	73
5.4 „Macht die Schule auf – lasst Leben rein!“ - Forderungen an die pädagogische Praxis .....	76
<b>6   Der Kontakt mit LSBTIQ* in Schulen .....</b>	<b>81</b>
6.1 Didaktisch-methodische Überlegungen .....	82
6.1.1 Ausgangsbedingungen für einen erfolgreichen Kontakt .....	82
6.1.2 Die Steuerung der einstellungsverändernden Prozesse .....	86
6.1.3 Methoden zur Optimierung von Kontakt .....	95
6.2 Die Grenzen des Intergruppenkontaktes .....	101
6.2.1 Soziale Kognition .....	101
6.2.2 Kritik an Aufklärungsinitiativen .....	106
<b>7   Schlussbetrachtung.....</b>	<b>109</b>
Literatur.....	115
1 Druckquellen .....	115
2 Internetquellen .....	119